

zum 64. Jahrestag der DDR

von fern: ein Lied von der Heimat

Paul Dessau (1894-1979)

An meine Landsleute (zum 7. Oktober 1949, Wilhelm Pieck gewidmet)

Rudolf Wagner-Régeny (1903-1969)

Zwei Klavierstücke. Studien in variablen Metren (1950) und Vom Glück des Gebens

Paul Dessau: Das Pferd (aus 'Tierverser' 1967/1972) und Deutschland (1952)

Und als wir ans Ufer kamen (Musik und Text: Wolf Biermann)

Der Apfeltraum (Musik: Peter Gläser / Text: Kurt Demmler)

Lied der jungen Naturforscher (Manfred Streubel / Gerd Natschinski / Friedrich Czaja)

Bruchstücke aus

Paul Dessau: 30 + 7 Chor-Etüden (1948) in Form von Veränderungen (Worte der Klassiker Nr.1)

Tausend Sterne sind ein Dom (Siegfried Köhler)

Thomas Reuter (*1952)

Zeitspiele für Klavier (1983): sukzessiv - synchron-asynchron - simultan

Auf einem Baum ein Kuckuck saß (Joachim-Dietrich Link, 1925-2001)

Wie weit ist es bis ans Ende dieser Welt (Musik: Ute Freudenberg / Text: Burkhard Lasch)

Als ich fortging /Text: Gisela Steineckert / Musik: Dirk Michaelis)

Gerhard Schöne: Unterm Dach (Musik und Text: Gerhard Schöne)

und: heute noch geliebte DDR-Klänge vom ersten schwulen Männerchor aus Ost und West ...

Barbara Ehwald (Sopran)

Katharina Bergner, Violet Schäfer, Diether Kabow, Henning Baudach, Ludger Wedding (vocals)

RosaCavaliere / Katrin Schüler-Springorum

Chor canta:re / Thomas Noll (am August-Förster-Klavier)

Ostkreuz, 2013. Ein Ort der Zukunft. Auch: Ort einer Vergangenheit, die inzwischen zur Vorvergangenheit geworden ist. In Baracken und Ruinen (hier: dem ehemaligen Lager des staatlichen Filmverleihs) errichtet eine neue Generation eine neue Lebenswelt - erstaunliche Wiederauflage eines Aufbruchs, der vor sechs Jahrzehnten gesellschaftliche und individuelle Visionen verwirklichen wollte.

DAS ALLES gibt es also - unter diesem Grundgedanken des Projekts verlangte das Datum des 7. Oktober danach, ohne Wertungen, ohne Ostalgie und gewissermaßen zu-fällig Musik zu präsentieren, zu erinnern oder überhaupt aus der Versenkung zu holen, die aufbauen sollte, die gelebte und geliebte Musik war und überwiegend Musik, die ihre Existenz der Tatsache eines ersten sozialistischen Staats auf deutschem Boden verdankte.

Kleine Beispiele sind es, die sich abwechseln: Zeugnisse moderner Musik (die im Neuanfang der 20er und 30er Jahre wurzelte), einer poetischen oder kämpferischen, in jedem Falle aber engagierten und programmatischen Musik, die nach nichts weniger als dem neuen Menschen und der neuen Gesellschaft verlangte. Auch: Momente avantgardistischer Musik, die sich zu befreien suchte von Ideologie (während sie im Westen wieder zur Ideologie wurde). Weiterhin: Wiederhall dessen, was im Osten mehr denn im Westen gepflegt wurde: das gemeinschaftliche Singen und das so genannte Volkslied. Und - so populär wie geschmacksabhängig - Sternschnuppen der Unterhaltungsmusik, die Freude, Identität und Ablenkung bot und bieten sollte.

Paul Dessau, Hanns Eisler, Rudolf Wagner-Régeny waren die drei Komponisten, die mit großer Reputation hinübertagten aus der Vorkriegszeit, aufbauten, gewissermaßen international anerkannten Glanz verliehen. Und die - obgleich Vorkämpfer, Funktionäre und Nationalpreisträger (*) - selbst in Auseinandersetzungen gerieten mit einer ideologischen Kulturpolitik. Thomas Reuter steht für die Generation, die später - in den 1980er Jahren - relative künstlerische Freiheit genoss. Joachim Dietrich Link vertritt den Typus der Komponist_innen, die mit gediegenem Handwerk Gebrauchs- und Kunstmusik zu verbinden verstanden. Und die Auswahl der Liedermacher_innen, Schlagersänger_innen und Bands, die Träume, trotzigem Lebensgenuss und verklausulierte Kritik in erfolgreiche Musik umsetzten, ließ e sich opulent fortsetzen ...

(*) Heute wird der Nationalpreis der DDR nicht mehr vergeben (wie dies von 1949 bis 1989 der Fall war). Die Medaille war auf der rechten oberen Brustseite zu tragen ...

DAS ALLES können Sie zu Ihrem Projekt werden lassen: austauschen, weitersagen, spenden, wiederkommen ... Informationen: <http://organworks.de/index.php/das-alles>